FRANKFURT.
BESSER.
MACHEN.

CDU
Fraktion Frankfurt am Main

Eingang: 19.04.2022, 15:30 Uhr

NR 359

06.04.2022

Antrag
der CDU-Fraktion

Vielfalt religiöser Bestattungskulturen ermöglichen

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, auf geeigneten Flächen städtischer Friedhöfe der Vielfalt religiöser Bestattungskulturen Raum zu geben und einen Umsetzungsvorschlag zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sollen die Pietäten und die Genossenschaft der Friedhofsgärtner eingebunden werden Insbesondere soll Folgendes ermöglicht werden:

- Rituelles Waschen von Leichnamen in eigens hierfür angelegten Räumlichkeiten,
- Grabfelder für unterschiedliche Bestattungsformen, die den Vorgaben der jeweiligen Religionen entsprechen,
- Bereitstellung eines Urnentresors für Urnen verstorbener Hindus, um die Urnen sicher und sachgerecht aufzubewahren, bis diese von Angehörigen nach den religiösen Vorgaben weiter verbracht werden können.

Weiterhin solle eine zentrale Anlaufstelle für religiöse Gemeinden bei Fragen zu entsprechenden Möglichkeiten der eigenen Bestattungskultur eingerichtet werden.

Begründung

Frankfurt am Main ist eine internationale Stadt. Viele unterschiedliche Kulturen und Religionen kommen hier zusammen. Dies bedeutet in vielen Bereichen auch, dass eine gewisse kulturelle Sensibilität wichtig ist. Einer dieser Bereiche ist die Bestattungskultur unterschiedlicher Religionen. Zuletzt gab es in diesem Bereich bundesweit Schlagzeilen und auch in Frankfurt gibt es immer wieder Situationen, die mindestens zu Diskussionen führen. Da viele Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion Frankfurt als ihre Heimat bezeichnen, möchten diese auch hier bestattet werden. Je nach Religion und Kultur führt dies zu unterschiedlichen Herausforderungen für die städtischen Friedhöfe und für die Pietäten. In einer internationalen Stadt wie Frankfurt jedoch muss es für alle Religionen möglich sein, nach ihrer Kultur Bestattungen oder Totenrituale durchzuführen.

Dr. Nils Kößler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Yannick Schwander
Stv. Robert Lange
Stv. Martin-Benedikt Schäfer
Stv. Susanne Serke
Stv. Ömer Zengin

U - StR Rosemarie Heilig
D

60311 Frankfurt am Main • Bethmannstraße 3 • Telefon: (069) 13 87 280 • Telefax: (069) 29 13 55
Internet: www.cdu-fraktion-ffm.de • E-Mail: info@cdu-fraktion.frankfurt.de